



Source: Shutterstock [M]

Quartalsabschluss zum 31. März 2016

10. Mai 2016

Jörg Schneider

1	Munich Re (Gruppe)	2
2	ERGO	7
3	Munich Health	11
4	Rückversicherung	13
5	Ausblick	18

Q1 Ergebnis unterhalb der Erwartungen

Munich Re (Gruppe)

Konzernergebnis

436 Mio. €

Geringe Großschadenbelastung kann niedrigeres Kapitalanlageergebnis und negative Einmaleffekte bei ERGO nicht kompensieren

Kapitalanlageergebnis¹

2,7%

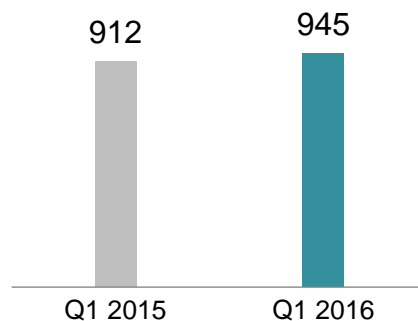
Deutlicher Rückgang in Segmenten ohne Versicherungsnehmerbeteiligung – hauptsächlich durch Verluste auf Aktien

Eigenkapital

31,8 Mrd. € (+2,7% vs. 31.12.)

Gute Kapitalausstattung nach allen Messkriterien

Technisches Ergebnis Mio. €

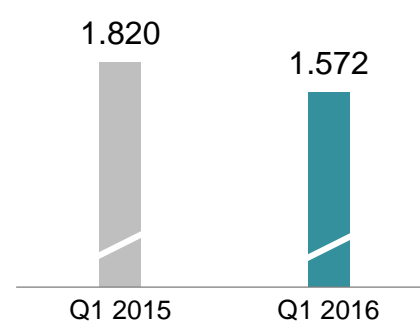


Rückversicherung

Leben: Technisches Ergebnis: 70 Mio. €. Zwei Großschäden dämpfen die ansonsten gute Performance

S/U: Schaden-Kosten-Quote 88,4% – Anteil Großschäden nur bei 2,4%

Kapitalanlageergebnis Mio. €



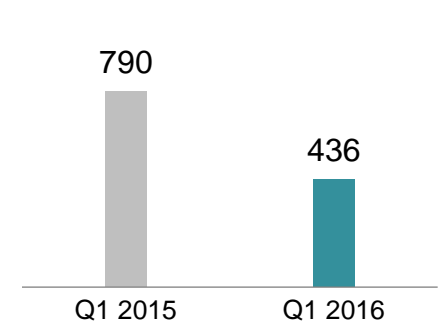
ERGO

L/G Deutschland: Gegenläufige Einmaleffekte

S/U: Schaden-Kosten-Quote 98,6%

International: Schaden-Kosten-Quote 93,2%

Konzernergebnis Mio. €



Munich Health

Rückversicherung: Schaden-Kosten-Quote 101,1%

Erstversicherung: Schaden-Kosten-Quote 96,5%

Kapitalausstattung

Eigenkapital

Mio. €

Eigenkapital 31.12.2015	30.966	
Konzernergebnis	436	
Veränderung		
Ausschüttung	0	
Unrealisierte Gewinne/Verluste	1.395	
Währungsänderung	-660	
Erwerb eigener Aktien	-235	
Sonstige	-111	
Eigenkapital 31.3.2016	31.794	

Unrealisierte Gewinne/Verluste

Festverzinsliche Anlagen
+1.473 Mio. €

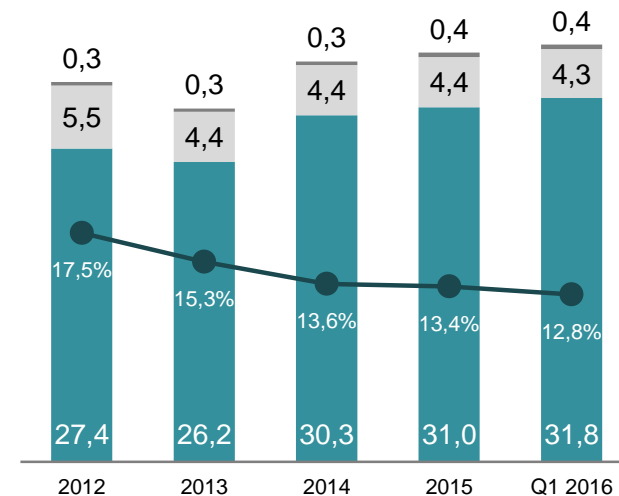
Nicht festverzinsliche Anlagen
-73 Mio. €

Währungsänderung

Währungseffekt vor allem
durch US\$

Kapitalausstattung

Mrd. €



● Verschuldungsgrad¹ (%)

- Anleihen und sonstige Verbindlichkeiten²
- Nachrangige Verbindlichkeiten
- Eigenkapital

1 Strategisches Fremdkapital (vorrangige, nachrangige und sonstige Verbindlichkeiten) geteilt durch Gesamtkapital (Strategisches Fremdkapital + Eigenkapital).

2 Sonstige Verbindlichkeiten umfasst Bankverbindlichkeiten und sonstige strategische Verbindlichkeiten.

Kapitalanlage-Portfolio

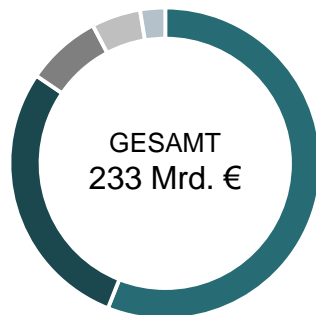
Kapitalanlagen nach Anlagearten¹

Grundstücke und Bauten
2,8 (2,9)

Aktien, Aktienfonds und
Beteiligungen²
5,3 (5,2)

Verschiedene³
6,1 (7,5)

Darlehen
29,4 (28,7)



Festverzinsliche Wertpapiere
56,3 (55,7)

%

Portfoliomanagement in Q1

- Mehr Staatsanleihen aus Schwellenländern, USA und von supranationalen Organisationen, dafür weniger französische und spanische Staatsanleihen
- Weniger Pfandbriefe aus Irland und Spanien, mehr deutsche Pfandbriefe
- Ausweitung des Engagements in Unternehmensanleihen
- Reduzierung der Aktienquote auf 3,9% (nach Absicherung)
- Verlängerung der Laufzeiten auf Grund des Zinsrückgangs

Ergebnis aus Kapitalanlagen

Ergebnis aus Kapitalanlagen

	Q1 2016	Rendite ¹	Q1 2015	Rendite ¹	Mio. €
Laufende Kapitalerträge	1.628	2,8%	1.801	3,0%	
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	-219	-0,4%	-152	-0,2%	
Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen	218	0,4%	998	1,6%	
Derivate ²	74	0,1%	-706	-1,2%	
Sonstige Erträge/ Aufwendungen	-128	-0,2%	-121	-0,2%	
Kapitalanlageergebnis	1.572	2,7%	1.820	3,0%	
Gesamtrendite		13,2%		16,2%	

Wiederanlagerendite	Q1 2016	Zu- und Abschreibungen	Ergebnis aus dem Abgang	Derivate	Q1 2015	Zu- und Abschreibungen	Ergebnis aus dem Abgang	Derivate	
Q1 2016	1,9%	Festverzinsliche ³	-87	220	228	Festverzinsliche ³	-97	620	134
		Aktien	-150	-3	-136	Aktien	-31	369	-760
Q4 2015	1,8%	Rohstoffe	52	-30	-6	Rohstoffe	-6	-68	-68
		Inflation		20		Inflation		-38	-38
Q1 2015	2,0%	Sonstige	-34	1	-9	Sonstige	-18	9	26





1 Annualisierte Rendite auf den Mittelwert des zu Quartalsstichtagen zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestands in % p.a.

2 Derivateergebnis ohne laufende und sonstige Erträge und Aufwendungen. 3 Davon Zinsabsicherung ERGO: 267 Mio. €/34 Mio. € (brutto/netto).

ERGO

2

Gebuchte Bruttobeiträge Mio. €

Q1 2015		4.585
Währungseffekte		-29
Verkäufe/Zukäufe		–
Organische Veränderung		-61
Q1 2016		4.495

- Rückgänge in L/G Deutschland (–79 Mio. €) und International (–37 Mio. €), Anstieg in S/U Deutschland (+26 Mio. €)
- Leben Deutschland: Geringere laufende Beiträge aufgrund Bestandsabbaus
- International: Beitragsrückgang in Leben (Polen Belgien), Zuwachs in S/U
- S/U Deutschland: Anstieg i.W. durch den Ausbau der Rechtstitelversicherung in UK

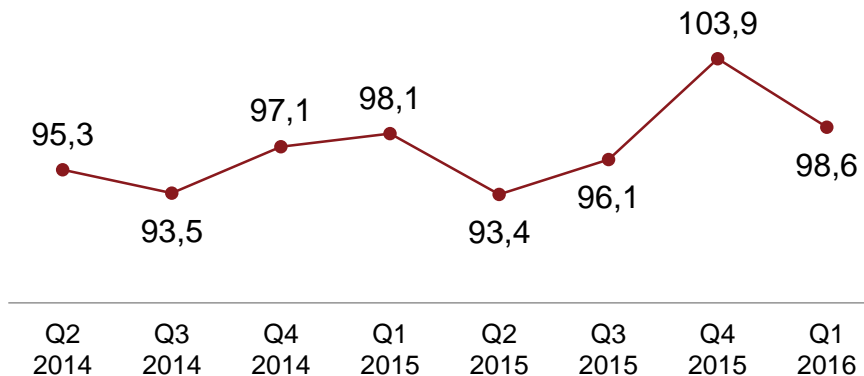
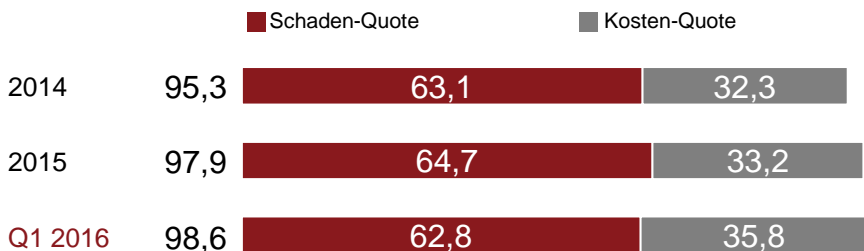
Geschäftsfeldergebnis Mio. €

Q1 2015		102
Technisches Ergebnis		-34
Nicht-technisches Ergebnis ¹		8
Sonstiges		-101
Q1 2016		-25

- Leichter Rückgang im technischen Ergebnis in allen Segmenten
 - L/G Deutschland: –5 Mio. €
Rückgänge in Leben und Gesundheit teilweise kompensiert durch Anstieg in Direkt
 - International: –15 Mio. € durch Leben
 - S/U Deutschland: –14 Mio. € aufgrund höherer Schäden in Haftpflicht
- Anstieg im Kapitalanlageergebnis
 - Abschreibungen auf Aktien aber deutlich verbessertes Derivateergebnis
- Sonstiges
 - Gestiegener Steueraufwand
 - Negativer Einmaleffekt durch unterschiedliche Behandlung von Pensionsrückstellungen in IFRS und HGB

ERGO Schaden/Unfall Deutschland

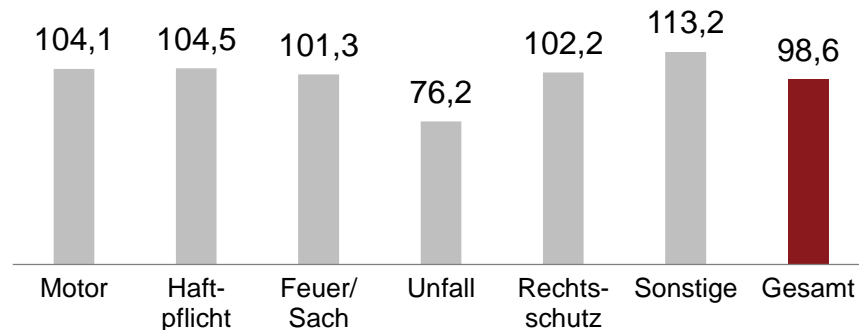
Schaden-Kosten-Quote %



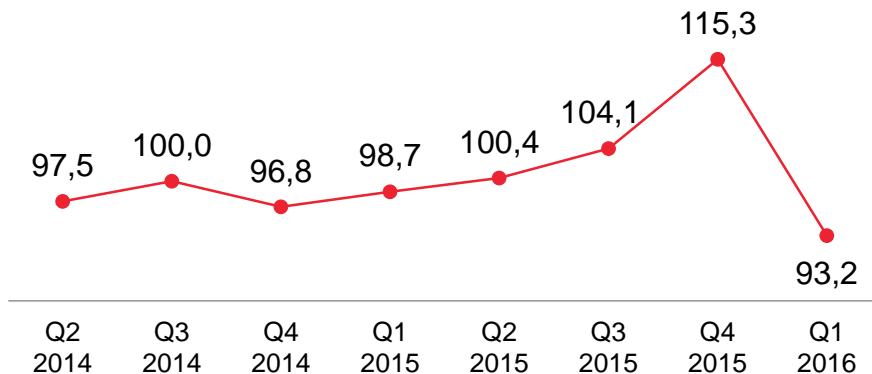
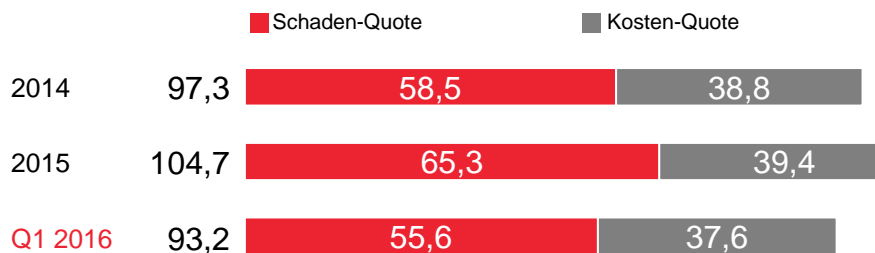
Gebuchte Bruttobeiträge Mio. €



Schaden-Kosten-Quote Q1 2016 %



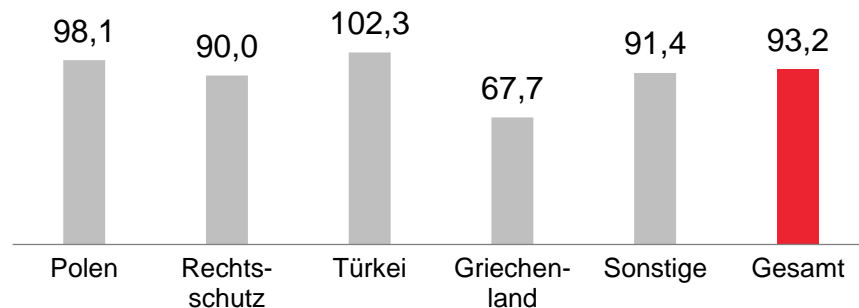
Schaden-Kosten-Quote %



Gebuchte Bruttobeiträge Mio. €



Schaden-Kosten-Quote Q1 2016 %



Munich Health

3

Munich Health

Q1 2016 vs. Q1 2015

Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1 2015	1.443
Währungseffekte	-52
Verkäufe/Zukäufe	-
Organische Veränderung	-108
Q1 2016	1.283

- Negative Währungseffekte vor allem durch kanadischen Dollar
- Organischer Rückgang durch Anteilsreduktion und Umstrukturierung von einem großvolumigen Vertrag
- Beendigung unrentabler Arbeitgeber-Stop-loss-Deckungen in den USA
- Positive Effekte durch Wachstum in China

Geschäftsfeldergebnis	Mio. €
Q1 2015	21
Technisches Ergebnis	3
Nicht-technisches Ergebnis ¹	-4
Sonstiges	-4
Q1 2016	16

- **Technisches Ergebnis**
 - Gesamt Schaden-Kosten-Quote nahezu unverändert bei 100,2%
 - Rückversicherung: 101,1% (+0,3%)
Verschlechterung durch Anteilsreduktion und Umstrukturierung von großvolumigen Verträgen
 - Erstversicherung: 96,5% (-1,6%)
Verbesserung durch gute Entwicklung in Spanien
- **Kapitalanlageergebnis (-10 Mio. €)**
 - Laufende Erträge unverändert
 - Geringere Veräußerungsgewinne durch festverzinsliche Anlagen und Einmaleffekt aus dem Vorjahr
- **Sonstiges**
 - Steuerquote: 10,4%

¹ Nicht-technisches Ergebnis enthält Ergebnis aus Kapitalanlagen (mit und ohne Versicherungsbezug), sonstiges operatives Ergebnis, Umgliederung des technischen Zinsertrags.





Rückversicherung

4

Rückversicherung Leben






Q1 2016 vs. Q1 2015

Gebuchte Bruttobeiträge Mio. €

Q1 2015		2.412
Währungseffekte		-109
Verkäufe/Zukäufe		–
Organische Veränderung		-98
Q1 2016		2.205

- Negative Währungseffekte vor allem durch kanadischen Dollar
- Organischer Beitragsrückgang durch Kündigung bzw. Modifizierung großer Verträge zur Eigenkapitalentlastung (capital relief)
- Wachstum in USA und Asien wird durch oben genannte Effekte überdeckt

Segmentergebnis Mio. €

Q1 2015		70
Technisches Ergebnis		-33
Nicht-technisches Ergebnis ¹		-52
Sonstiges		35
Q1 2016		20

- Technisches Ergebnis
 - Rückgang des technischen Ergebnisses vor allem aufgrund hoher Leistungen für zwei einzelne Schadensfälle
 - Gute Schadenentwicklung in Kanada und Europa
- Kapitalanlageergebnis (-138 Mio. €)
 - Geringere Zinseinnahmen aus Depotforderungen aufgrund der Kündigung bzw. Modifizierung großer Verträge zur Eigenkapitalentlastung
 - Geringere Veräußerungsgewinne auf Aktien und festverzinsliche Kapitalanlagen
- Sonstiges
 - Verbessertes GMxB² Ergebnis
 - Währungseffekt -1 Mio. € vs. +11 Mio. €
 - Steuergewinn i.H.v. 30 Mio. €

¹ Nicht-technisches Ergebnis enthält Ergebnis aus Kapitalanlagen (mit und ohne Versicherungsbezug), sonstiges operatives Ergebnis, Umgliederung des technischen Zinsertrags.
² Rentenversicherungen mit besonderen Kundenoptionen (GMxB).

Rückversicherung Schaden/Unfall

Q1 2016 vs. Q1 2015

Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1 2015	4.598
Währungseffekte	-69
Verkäufe/Zukäufe	-
Organische Veränderung	-1
Q1 2016	4.528

Leichter Rückgang durch negativen Währungseffekt

Segmentergebnis	Mio. €
Q1 2015	598
Technisches Ergebnis	97
Nicht-technisches Ergebnis ¹	-255
Sonstiges	-14
Q1 2016	425

■ Technisches Ergebnis

- Deutlich geringere Großschäden (+155 Mio. €); Q1 2016 profitiert von ausgebliebenen Naturkatastrophen und Abwicklungsgewinnen
- Reserveauflösung i.H.v. ~6%, weiterhin hohes Vertrauen in das Niveau der Schadenrückstellungen
- Für das Gesamtjahr erwarten wir nun Reserveauflösungen i.H.v. ~6% (bislang: ~4%)

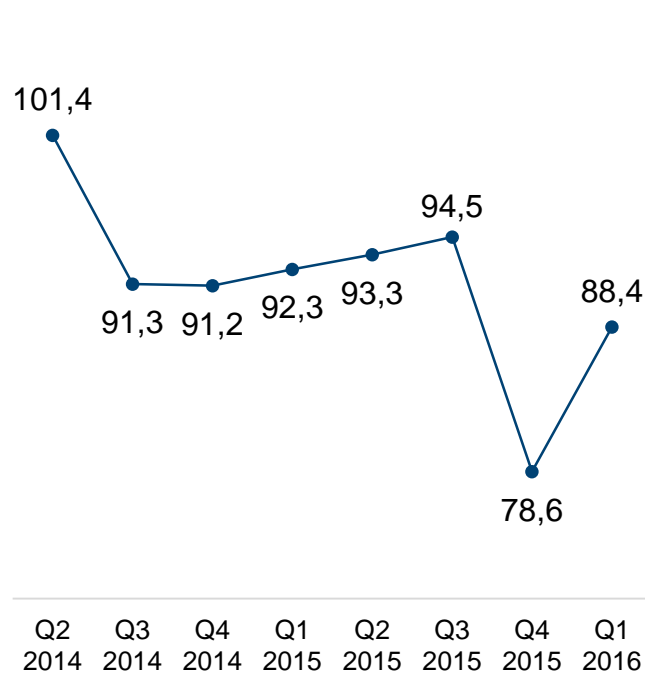
■ Kapitalanlageergebnis (-265 Mio. €)

- Geringere laufende Erträge
 - Abschreibungen auf Aktien und Derivateverluste deutlich höher als Veräußerungsgewinne
- ### ■ Sonstiges
- Rückläufiges Währungsergebnis (-10 Mio. € vs. +77 Mio. €)
 - Steuerquote: 10,7%

Schaden-Kosten-Quote

Schaden-Kosten-Quote

%



		■ Basisgeschäft	■ Großschäden	■ Kostenquote
2014	92,7	53,0	7,2	32,5
2015	89,7	50,8	6,2	32,6
Q1 2016	88,4	54,0	2,4	32,0

	Großschäden	Naturkatastrophen	Von Menschen verursacht	Auflösung von Rückstellungen ¹	Normalisierte SKQ ²
Q1 2015	6,2	1,6	4,6	~4,0	~98,1
Q1 2016	2,4	-0,3	2,7	~6,0	~100,0
Ø-Erwartung ³	~12,0	~8,0	~4,0		

¹ Basischäden: Vor allem Auflösungen aus Feuer und Motor. ² Basierend auf Reserveauflösung von 4 Prozentpunkten.
³ Veränderte Erwartung bei der Aufteilung von Großschäden: bislang Naturkatastrophen -8,5%, menschenverursacht -3,5%.

April Erneuerung bestätigt Abschwächung des Preisrückgangs Beitragswachstum durch attraktive Geschäftsmöglichkeiten

April-Erneuerung 2016

%	100	-20,5	79,5	6,4	72,6	158,5
Mio. €	1.179	-242	937	76	856	1.869

Beitragsveränderung

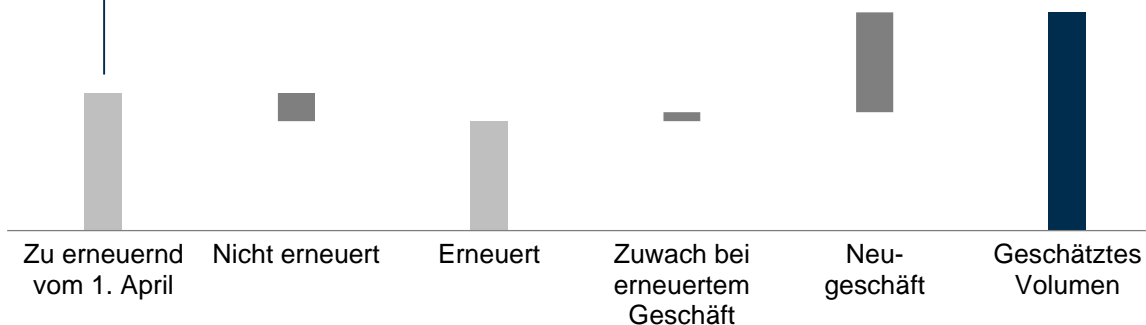
davon reine Preisänderung¹

davon veränderte Exponierung

58,5%

~ -1,5%

60,0%



- April Erneuerung wird eher von einzelnen Kunden als von großen Portfolios geprägt
- Beitragsvolumen ist dank neuer Geschäftsmöglichkeiten deutlich gestiegen
- Dies umfasst einen sehr großen, neuen Vertrag
- Preisveränderung (-1,5%) weniger stark als im Vorjahr (-2,6%), Abschwächung des Preisrückgangs hat sich bestätigt

Portfolio-Profitabilität liegt weiterhin deutlich über den Kosten des eingesetzten Kapitals

Ausblick

5

Munich Re (Gruppe)

Konzernergebnis

2,3 Mrd. € (zuvor 2,3–2,8 Mrd. €)

Ausblick angepasst im Wesentlichen aufgrund des ERGO Strategieprogramms – ERGO voraussichtlich ohne positives Jahresergebnis

Gebuchte Bruttobeiträge

47–49 Mrd. €

Weiterhin Fokus auf Profitabilität

Rendite auf Kapitalanlagen

~3%

Solide Rendite in anhaltendem Niedrigzinsumfeld

Rückversicherung – Schaden-Kosten-Quote

~95% (zuvor ~98%)

Verbesserung aufgrund geringer Großschäden im bisherigen Jahresverlauf und angehobener Erwartung an Reserveauflösungen (6%)

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.